

Ein kleiner Schritt:
Danke für das Geschenk des Lebens

Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrem
betreuenden Transplantationszentrum, unter
www.dso.de und beim Infotelefon Organspende
0800-9040400.

Infotelefon
Organspende
0800/90 40 400

Eine gemeinsame Initiative von:

DSO
DEUTSCHE STIFTUNG
ORGANTRANSPLANTATION
Gemeinnützige Stiftung
Koordinstierungsstelle Organspende



bds
Bundesverband der
Organtransplantierten e.V.

L
Lebertransplantierte
Deutschland e.V.

BUNDESVERBAND NIERE E.V.

FÜRS LEBEN
FÜR ORGANSPENDE



Dankesbrief von transplantierten Patienten

Sehr geehrte transplantierte
Patientin, sehr geehrter
transplantierter Patient,



wer etwas geschenkt bekommt, hat das Bedürfnis, sich zu bedanken. Ist das Geschenk von so unschätzbarem Wert wie ein lebensrettendes Organ, erscheint vielen Organempfängern ein einfaches „Dankeschön“ zu wenig. An wen kann sich der Dank richten? Die gesetzlichen Rahmenbedingungen in Deutschland ermöglichen derzeit nicht, die Identität der Familie des Organspenders zu erfahren, die stellvertretend für den Organspender einen Dank annehmen könnte.

Ein anonymer Dankesbrief ist eine Möglichkeit des Dankes, zu dem wir Sie ermutigen möchten. Der Dank an die Angehörigen des Spenders kann ein wichtiger Schritt für Sie selbst als auch für die Spenderfamilie sein. Für die Angehörigen ist der Erhalt eines solchen Briefes ein ganz besonderes und sehr emotionales Ereignis und wird als Bestätigung aufgefasst, das Richtige getan zu haben. Ein großer Teil der Spenderfamilien wünscht sich ein solches Zeichen.

Bei der Formulierung eines Dankesbriefes entstehen viele Fragen: Darf ich einen solchen Brief schreiben? Werde ich die richtigen Worte finden, um die Gefühle der trauernden Familie nicht zu verletzen? Wohin schicke ich den Brief? Wie ist das mit der Anonymität?

Wir möchten Ihnen in diesem Flyer eine Hilfestellung zur Erstellung eines solchen Briefes geben und bieten Ihnen jederzeit unsere persönliche Unterstützung an.

Wünschen sich die Angehörigen einen Dankesbrief von mir?

Gespräche in vielen Angehörigentreffen zeigten, dass der Wunsch nach einem solchen Zeichen unter den Familien hoch ist. Einen Brief als Ausdruck der persönlichen Dankbarkeit eines Organempfängers erhalten bisher nur wenige Spenderfamilien.

Verhindert das Prinzip der Anonymität den Versand eines Dankesbriefs?

Das deutsche Transplantationsgesetz legt fest, dass Spender und Empfänger anonym bleiben müssen, dennoch ist möglich, über Ihr betreutes Transplantationszentrum und die Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO) einen anonymen Dankesbrief an die Angehörigen des Spenders zu senden. Dieser Brief darf keine personenbezogenen Daten erhalten, die eine Identifikation des Empfängers ermöglichen würden.

Wann ist der richtige Zeitpunkt für einen Dankesbrief?

Der Entschluss einen Dankesbrief zu schreiben, ist eine ganz persönliche Entscheidung des Organempfängers. Auch der Zeitpunkt ist ganz individuell. Der „richtige Zeitpunkt“ kann für den einen nach einigen Monaten, für den anderen auch erst nach Jahren sein.



*Wie sollte mein Dankschreiben aussehen?
Werde ich die richtigen Worte finden, um die
Gefühle der Familie nicht zu verletzen?*

Manche Organempfänger fühlen sich in ihren Formulierungen unsicher und bevorzugen daher Grußkarten mit einem ansprechenden Bild oder Worten wie beispielsweise einem einfachen „Danke“ und setzen einen Gruß „Von einem dankbaren Organempfänger“ darunter. Andere Empfänger möchten lieber einen längeren Brief schreiben. Hier hat es sich als hilfreich erwiesen, folgendes zu berücksichtigen:

- Bleiben Sie authentisch: Es gibt keine richtigen oder falschen Worte, jeder hat seinen eigenen Stil
- Schreiben Sie über sich selbst, erzählen Sie über Ihr jetziges Leben (Familie, Berufstätigkeit, Freunde, Hobbys, Interessen)
- Erzählen Sie, wie sich Ihr Leben nach der Transplantation verändert hat
- Nennen Sie nicht Ihren Namen oder Ihren Wohnort

Wie gelangt mein Brief zur Spenderfamilie?

Leiten Sie den Dankesbrief in einem unverschlossenen Umschlag an Ihr betreuendes Transplantationszentrum weiter. Auf einem Beilegblatt notieren Sie bitte Ihren vollständigen Namen, Adresse, Zeitpunkt und Ort der Transplantation. Ihr Brief kann so der Organspende zugeordnet werden. Sie können den Brief auch direkt an die DSO weiterleiten. Ihre regionalen Ansprechpartner finden Sie im Internet unter www.dso.de. Ihr Brief wird auf Anonymität geprüft, sollte diese an manchen Stellen gefährdet sein, werden diese Passagen geschwärzt.

Kann ich sicher sein, dass mein Brief die Spenderfamilie erreicht?

Der größte Teil der Spenderfamilien hat ihr Einverständnis zur Adressspeicherung gegeben. Einzelne Familien wünschen jedoch keinen weiteren Kontakt zur DSO. In diesem Fall kann Ihr Brief leider nicht weitergeleitet werden. Ist dies der Fall, erhalten Sie eine Rückinformation.

Werde ich eine Antwort von der Spenderfamilie erhalten?

Einige Spenderfamilien entscheiden sich, einen Dankesbrief zu beantworten. Dies ist eine persönliche Entscheidung der betroffenen Familien.